

Klaus Grochowiak - Das Aufstellungsphänomen

„Unter dem Aufstellungsphänomen verstehe ich hier die Tatsache, dass Menschen in einer Aufstellung in der Lage sind, relevante Informationen über ein soziales System (Familie, Organisation usw.) oder non-personale Faktoren (Gebäude, Krankheit usw.) ans Licht zu bringen, die sie nicht aus den Äußerungen des Klienten abgeleitet haben können.

Mehr noch, wir beobachten im Rahmen von Aufstellungen, dass Informationen ans Licht kommen, die dem Klienten selbst völlig unbekannt waren, die sich dann aber doch empirisch bestätigen ließen. Der zweite wichtige Aspekt des Aufstellungsphänomens sind die so genannten Fernwirkungen, bei denen Personen vom Geschehen einer Aufstellung beeinflusst wurden, obwohl sie nicht dabei waren und auch nicht wussten, dass es überhaupt eine Aufstellung gab.“

**Veröffentlicht auf der Seite: Deutsche Gesellschaft für Systemaufstellungen
www.iag-systemische-loesungen.de**